



جائزة الشيخ زايد للكتاب
Sheikh Zayed Book Award

09.05.2022

Freiburg, Berlin, Abu Dhabi

Pressemitteilung

Sheikh-Zayed-Buchpreis: Der weltweit führende Preis für arabische Literatur und Kultur gibt die PreisträgerInnen für 2022 bekannt

www.zayedaward.ae/de

Sheikh Zayed Book Award
Preisträger*innen 2022

Kinder - und
Jugendliteratur

Literatur- und
Kunstkritik

Literatur

Verlagswesen und
Technologien

Übersetzung

Arabische Kultur
in Anderen
Sprachen

Nachwuchsautor*innen

BIBLIOTHECA ALEXANDRINA
مكتبة الإسكندرية

دائرة الثقافة والسياحة
DEPARTMENT OF CULTURE
AND TOURISM

مركز أبوظبي
للغة العربية
Abu Dhabi Arabic
Language Centre

مركز اللغة العربية في الإمارات
Abu Dhabi Arabic Language Centre

- Preis kündigt Rekordjahr mit über 3000 Einreichungen aus 55 Ländern an
- Jede*r Gewinner*in erhält einen karriereverändernden Preis in Höhe von 750.000 VAE-Dirham (193,711 €)
- Die Gewinner*innen kommen aus 7 Ländern, darunter die Vereinigten Arabischen Emiraten, Tunesien, Ägypten, Irak/USA, Marokko und Syrien
- Die zuvor in die engere Wahl gekommene Autorin Maisoon Saqer gewinnt den Literaturpreis für ihre Verbindung von Fiktion und Geschichte in *Eye of Egypt: Café Riche*
- Die Preisverleihung findet am 24. Mai im Louvre Abu Dhabi statt.

Der Sheikh Zayed Book Award, der unter der Schirmherrschaft des Abu Dhabi Arabic Language Centre steht, hat die Gewinner*innen seiner 16. Ausgabe bekannt gegeben. Der Preis, der zu den renommiertesten Literaturpreisen der arabischen Welt zählt, gibt die Gewinner*innen in sieben Hauptkategorien bekannt.

Das Jahr 2022 war mit über 3000 Beiträgen aus 55 Ländern ein Rekordjahr in Bezug auf die Einreichungen – ein beeindruckender Anstieg der Einsendungen um 28 % im Vergleich zur vorherigen



جائزة زايد للكتاب
Sheikh Zayed Book Award

Ausgabe des Preises. Ibtisam Barakat, Kinderbuchautorin und Preisträgerin des Jahres 2020, bezeichnete den Award als "das arabische Äquivalent zum Nobelpreis". In diesem Jahr kommen die Preisträger*innen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, Tunesien, Ägypten, Irak/USA, Marokko und Syrien.

Die Gewinner*innen erhalten jeweils ein Preisgeld von 750 000 VAE-Dirham (193,711 €), eine Summe, mit der ihre Leistungen gewürdigt und ihre weitere Arbeit unterstützt werden soll. Die ausgezeichneten Titel der Preisträger*innen und der Shortlist in den Kategorien Kinderliteratur und Literatur kommen außerdem für eine Finanzierungshilfe im Rahmen der laufenden Übersetzungsförderung des Preises in Frage. Diese richtet sich an internationale Verlage weltweit.

Diese Auszeichnungen werden am 24. Mai im Rahmen einer Zeremonie im Louvre Abu Dhabi verliehen, die mit dem Beginn der Internationalen Buchmesse Abu Dhabi (23. bis 29. Mai 2022) zusammenfällt.

Dr. Ali bin Tamim, Vorsitzender des Abu Dhabi Arabic Language Centre und Generalsekretär des Sheikh Zayed Book Award, sagte: „Wir freuen uns über ein weiteres Rekordjahr in Bezug auf die Einreichungen, die rigorose Forschung, kreative Autorenschaft und maßgebliche Veröffentlichung und Programmierung aufweisen. Die Arbeiten der diesjährigen PreisträgerInnen zeigen eine bemerkenswerte intellektuelle, sprachliche und kreative Vielfalt und verweisen auf eine blühende zeitgenössische arabische Literaturszene. Wir sind besonders darüber erfreut, PreisträgerInnen aus 7 Ländern vorstellen zu dürfen, und die arabische Kultur auf der Weltbühne zu unterstützen, indem wir weltweit die arabische Literatur und Kultur sowohl arabischer als auch in nicht-arabischen Sprachen fördern“.

Die Preisträger*innen des Sheikh Zayed Book Award 2022:

In der Kategorie Literatur geht der Award an die emiratische Autorin Maisoon Sager für ihr Buch *Maq'ha Reesh, Ain Ala Massr (Eye on Egypt: Café Riche)*, das 2021 im Nahdet Misr Verlag erschienen ist. Darin geht es um ein legendäres Café in Kairo, im Zentrum des sozialen, politischen und kulturellen Lebens Ägyptens im 20. Jahrhundert. Durch das farbenfrohe Prisma eines Kaffeehauses, das von Literaten und Künstlern besucht wird, zeichnet Sager die moderne ägyptische Geschichte nach und erzählt die Geschichte eines Ortes in mitten einer Transformation.

In der Kategorie Arabische Kultur in anderen Sprachen geht der Award an den irakisch-amerikanischen Wissenschaftler Dr. Muhsin J. Al-Musawi für *The Arabian Nights in Contemporary World Cultures: Global Commodification, Translation, and the Culture Industry* (Cambridge University Press, 2021). Dr. Al-Musawi untersucht die anhaltende Faszination von Nächten bei Schriftstellern, Künstlern, Musikern, Filmemachern und Philosophen, von Marcel Proust bis Walt Disney. Er betrachtet ihre Übersetzung und ihre Aneignung im Kontext des kolonialen Erbes.

In der Kategorie Kinderliteratur geht der Award an die syrische Autorin Maria Daadoush, deren frühere Bücher *The Fly Flew Over the Pond* und *Diary of a Martian Kid* ins Englische übersetzt wurden. Sie erhält den Preis für *Loghz al Kora al Zujajiya* (Das Geheimnis der Glaskugel), das 2021 im Verlag Dar Al Saqi erschien und die Geschichte eines Jungen und eines Mädchens erzählt, die sich auf einer Zugfahrt in der Wüste treffen und sich auf eine Reihe von herausfordernden Abenteuern einlassen, bei denen sie es mit Kriminellen zu tun haben, die das ökologische Leben einer Oase zerstören wollen.

In der Kategorie Nachwuchsautor*innen geht der Preis an den tunesischen Autor Dr. Mohamed Al-Maztouri für *Al Badawa fi al She'er al Arabi al Qadeem* (Beduinismus in der altarabischen Dichtung), das 2021 von der Universität Manouba und der GLD-Stiftung veröffentlicht wurde. Dieser kritische Text untersucht den Einfluss des Nomadentums in der altarabischen Dichtung, insbesondere wie die Bilder der arabischen Wüste in poetische Formen umgesetzt werden und wie Dichter stereotype Bilder der Wüste als unfruchtbares Land überwunden haben.

In der Kategorie Übersetzung erhält der ägyptische Übersetzer und Autor Dr. Ahmed Aladawi den Award für seine Übersetzung von *Nash'at al Insaniyat Einda al Muslimeen wa fi al Gharb al Maseehi* (Der Aufstieg des Humanismus im klassischen Islam und im christlichen Westen) des verstorbenen George Makdisi aus dem Englischen ins Arabische. Diese zeigt, wie das westliche Denken seine



جائزة الشيخ زايد للكتاب
Sheikh Zayed Book Award

Wurzeln in der mittelalterlichen islamischen Welt hat. Dr. Aladawis Übersetzung, von Madarat for Research and Publishing 2021 veröffentlicht, wurde dafür gelobt, dass sie ein Gleichgewicht zwischen der Treue zum Originaltext und dem Bestreben, dem Geist der arabischen Sprache treu zu bleiben, herstellt.

In der Kategorie Literatur- und Kunstkritik geht der Award an den marokkanischen Autor M'hamed Aldahi für *Al Sarid wa Taw'am al Rooh: Min al Tamtheel ila al Istinaa'* (Der Erzähler und der Seelenverwandte: Von der Schauspielerei zur Fälschung), veröffentlicht von Le Centre Culturel du Livre, 2021. In diesem Buch untersucht der Semiotiker Aldahi die sich ständig verändernde Beziehung zwischen dem Autor und dem Erzähler in autobiografischen Texten wie Tagebüchern, Briefen und Beichten von der Antike bis zur Moderne. Indem er die Erwartungen der Leser an diese Beziehung im Laufe der Geschichte betrachtet, erkundet Aldahi den Raum zwischen Realität und Imagination.

In der Kategorie Verlagswesen und Technologien geht der Award an die Bibliotheca Alexandrina (Ägypten), ein hochmodernes Bibliotheks- und Kulturzentrum mit Millionen von Büchern in mehreren Sprachen. Mit dem Sheikh Zayed Book Award werden insbesondere die umfangreichen Ressourcen der Bibliothek gewürdigt, z. B. ihr digitales Archiv, das den Bedürfnissen von Lesern in aller Welt gerecht wird, und ihre Initiative "Embassies of Knowledge". Diese umfasst Zweigstellen an Universitäten in ganz Ägypten und stellt Studierenden und Forscher*innen Ressourcen zur Verfügung, ohne dass sie zu ihrem Hauptsitz in Alexandrina reisen müssen. Die Initiative stellt nicht nur Bücher und Zeitschriften zur Verfügung, sondern hat auch einzigartige Publikationen herausgegeben und bietet ein Workshop-Programm an, das von führenden Intellektuellen persönlich und online geleitet wird, um die arabische Kultur zu bereichern und sie in der Welt bekannt zu machen.

// ENDE //

Pressekontakt für DACH



BUCH CONTACT

Murielle Rousseau & Charlotte Boschen

buchcontact@buchcontact.de

[Hier](#) finden Sie weiteres Presse- und Bildmaterial.

ABOUT THE WINNERS

Maisoon Saqer (UAE) is a poet, novelist and artist who has published several collections of poetry in classical Arabic and has previously won the C.P. Cavafy International Prize for Poetry. Her novels *Raihana* (2003) and *A Pearl in My Mouth* (2016) were previously shortlisted for the Sheikh Zayed Award. Her professional background includes working at the Cultural Complex in Abu Dhabi in the Department of Culture, Arts, and Publishing, and at the Ministry of Information and Culture as Director of the Cultural Department.

Maria Daadoush (Syria) is a children's author and screenwriter based between the United States and Syria, who has published over 50 books in the Arab world and the USA. She has previously received the Claire Carmichael Scholarship for Fiction, the Katara Prize for Arabic Novels, the Khalifa Award for Educational Creativity, the Shoman Award for Science Fiction, the Arab Publishers' Forum Prize, the Daybreak Award for Picture Books, and was featured on the Etisalat Prize shortlist. Dadouch's



جائزة الشيخ زايد للكتاب
Sheikh Zayed Book Award

screenwriting includes the comedy series Maraya and the animation channel Spacetoon. She also worked as editor-in-chief for the children's magazine Fulla Magazine. She completed her BA in Creative Writing at University of California, Los Angeles in 2016.

Dr. Mohamed Al-Maztouri (Tunisia) is the Assistant Professor of Arabic Literature at the College of Arts and Humanities, Al Qasimia University in Sharjah. He previously taught at the Faculty of Letters, Arts and Humanities of Manouba University in Tunisia, from which he holds a doctorate summa cum laude, specialising in ancient Arabic poetry. He has published numerous articles focused on Arabic literature and literary theory. He graduated from the École normale supérieure de Tunis, then the Faculty of Letters, Arts and Humanities - University of Manouba, Tunisia.

Dr. Ahmed Aladawi (Egypt) is an Assistant Professor at the Department of Islamic Sciences, Faculty of Theology, Çanakkale Onsekiz Mart Üniversitesi (ÇOMÜ), Turkey. He has published a number of research papers in the fields of Islamic history and Arab heritage. Aladawi has also translated a number of academic texts, most notably Marriage, Money, and Divorce in Medieval Islamic Society by Yossef Rapoport; French Soldier in Egypt 1798-1801: The Army of the Orient by Terry Crowley; Women and the Transmission of Religious Knowledge in Islam by Asma Sayeed; Autograph Diary of an Eleventh-Century Historian of Baghdād by George Makdisi; and The History of al-Tabari by Franz Rosenthal.

Dr. Muhsin J. Al-Musawi (Iraq/USA) is Professor of classical and modern Arabic literature, comparative and cultural studies at Columbia University, New York. A renowned scholar and literary critic, his teaching and research interests span several periods and genres. Professor al-Musawi is the author of thirty-nine books (including 6 novels) and over sixty scholarly articles, most recently Arabic Disclosures: The Postcolonial Autobiographical Atlas (University of Notre Dame Press, 2022). He also wrote the Introduction and Notes to the Barnes & Noble Classics Edition of The Arabian Nights. Professor al-Musawi is the editor of the Journal of Arabic Literature, the foremost academic journal in the field of Arabic literature. He is the recipient of the 2002 Owais Award in Literary Criticism, the 2018 Kuwait Prize in Arabic Language and Literature, and the 2022 King Faisal International Prize for Arabic Literature in English.

Mohamed Aldahi (Morocco) is a Professor in the Department of Arabic Language and Literature at Mohammed V University in Rabat. He was previously awarded the Morocco Book Prize for his book The Semiotics of Narrative Speech, and the Katara Prize for Arabic Novel for his work The Power of Articulation in Arabic Narrative Discourse. He has published 15 books and contributed texts to 30 books in both Arabic and French.

The Bibliotheca Alexandrina (Egypt), is a state-of-the art library and cultural centre dedicated to recapturing the spirit of openness and scholarship of the original Bibliotheca Alexandrina, one of the largest and most significant libraries of Classical antiquity. Located close to the site of the ancient Library, the BA houses millions of books in multiple languages across six specialised liveraries. It also houses four permanent museums, fourteen academic research centres and a range of permanent art exhibitions, galleries, scientific sites and facilities. The BA aspires to be a place of dialogue, learning and understanding between cultures and peoples.

ABOUT THE SHEIKH ZAYED BOOK AWARD

The Sheikh Zayed Book Award is one of the world's leading prizes dedicated to Arabic literature and culture. Since 2006 the Award has brought recognition, reward and readership to outstanding work by authors, translators, publishers, and organisations around the world.

The Award does not only recognise major literary and cultural achievements, but also aims to boost the publishing industry. 2018 saw the launch of the Sheikh Zayed Book Award's Translation Grant, to help produce more quality Arabic books that are translated, published and distributed outside the Arab World.

The main prize winners receive 750,000 UAE Dirhams (193,711 € / 165,220 GBP / 204,190 USD), with the Cultural Personality of the Year receiving 1,000,000 UAE Dirhams (220,300 GBP / \$272,250 USD).



جائزة الشيخ زايد للكتاب
Sheikh Zayed Book Award

The award covers nine categories: Translation, Literature, Children's Literature, Young Authors, Literary and Art Criticism, Development of Nations, Arab Culture in Other Languages, Publishing and Technology and Cultural Personality of the Year.

To ensure a rigorous selection process, the Award scientific committee appoints a group of distinguished regional and international cultural experts in their respective fields, who serve on an independent, highly selective judging panel.

In each category, the decisions of the jury are meant to answer the programme's overarching goal, to encourage greater scholarship and creativity by recognising and rewarding significant cultural achievements in Arabic culture.

The prize can transform the winner's career, creating opportunities for greater scholarship and creativity. Winning titles in children's books and literature are eligible for translation funding to encourage the appreciation of Arabic writing in other languages.

The Sheikh Zayed Book Award reflects some of the most exciting and, in some cases, challenging cultural work coming out of the Arab world today — all parts of the world can benefit from the significant achievements of these winners.

Follow the award on social media for latest updates:

Twitter: [@zayedbookaward](https://twitter.com/zayedbookaward)

Instagram: [@zayedbookaward](https://www.instagram.com/zayedbookaward)

YouTube: [@zayedbookaward](https://www.youtube.com/zayedbookaward)

Facebook: [@zayedbookaward](https://www.facebook.com/zayedbookaward)

#SheikhZayedBookAward

#SZBA2022

ABOUT THE SHEIKH ZAYED BOOK AWARD TRANSLATION GRANT

To support the organisers' commitment to its alumni, and to diversity in global literature, the titles nominated for the Literature and Children's Literature categories are eligible for translation funding. Sixteen books have been translated since the launch of the grant into multiple languages, including English, German, French, Italian, Greek, Georgian and Ukrainian. In 2021, the Award saw a growing interest in translation requests from Arabic into global languages, reiterating the importance of translation as an essential tool to build bridges between different nations, and to represent cultures, literature and heritage in different languages. To find out more visit the link here:

<https://www.zayedaward.ae/en/translation.grant.aspx>